



Bonn, den 26. März 2018

Pressemitteilung

Dagmar Müller als Leitende Pfarrerin der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland e.V. wiedergewählt

Die Delegierten der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland e.V. wählten **Pfarrerin Dagmar Müller** am letzten Samstag einstimmig für weitere acht Jahre zur Leitenden Pfarrerin des Verbandes. Frau Müller blickt auf eine arbeitsintensive Zeit zurück, in der die Herausforderungen des Strukturwandels im Verband sowie die wirtschaftliche Konsolidierung der diakonischen Einrichtungen im Mittelpunkt standen. „Zwei Dinge sind mir an unserem Verband besonders wichtig: zum einen, dass Glaube und Diakonie zusammen gehören, zum anderen die Verbandsstruktur als die Chance für die Kirche, auch in Zukunft



Neuer Verwaltungsrat v. l. n. r.: Ursula Richarz, Rita Buß-Altman, Monika Zilkenat-Sahler (Vorsitzende), Roswitha Rienäcker (stellv. Vorsitzende), Dagmar Müller (Leitende Pfarrerin), Dr. Sabine Zoske, Doris Siebert (Schatzmeisterin), Simone Pfitzner, nicht im Bild: Eckart Schwab (EKiR)

Foto: EFHiR

handlungsfähig zu bleiben, wenn in 10 bis 15 Jahren nur noch die Hälfte der Pfarrstellen zur Verfügung steht und Parochie völlig neu gedacht werden muss. Die Verbandsstrukturen wären dann ein Netz, das tragen kann. Die Evangelische Frauenhilfe im Rheinland befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Wir wollen durch neue Veranstaltungsformen (Frauenkirchentage, Pilgertage, Oasentage) alle evangelischen Frauen in unserer Landeskirche einladen. Zudem greifen wir aktuelle, politische Themen auf wie Klimawandel und Rechtspopulismus.“

Zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden wurde **Roswitha Rienäcker** gewählt. Sie leitet seit vielen Jahren den Kreisverband Aachen, ist seit 2007 im Verwaltungsrat der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland e.V. und seit 2009 Schatzmeisterin. In ihrer neuen Aufgabe möchte sie die erfolgreichen Projekte und Aktionen der Frauenhilfe unterstützen und dazu beitragen, dass diese Arbeit in Kirche, Gesellschaft und Politik Beachtung findet.

Mit **Doris Siebert** hat der Verband eine neue Schatzmeisterin, die in Finanzfragen versiert ist. Als Rechnungsprüferin war sie für das ganze Saarland zuständig, sie ist im Finanzausschuss des Kirchenkreises Saar-Ost sowie Schatzmeisterin des Kreisverbandes Ottweiler und der Stiftungen im Saarland. Ihr Engagement für die Frauenhilfe und ihr besonderes Interesse für die Finanzen des Vereins bringt sie bereits seit 2013 in den Verwaltungsrat ein.



Kontakt

Evangelische Frauenhilfe im Rheinland

Christine Kucharski

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ellesdorfer Straße 44 - 53179 Bonn

Tel.: (0228) 9541 117

E-Mail: oeffentlichkeit@frauenhilfe-rheinland.de

Hintergrundinformationen

Die Evangelische Frauenhilfe im Rheinland e.V. (EFHiR) mit Sitz in Bonn vertritt die Interessen ehrenamtlicher evangelischer Frauen in der Rheinischen Landeskirche. Sie fördert und unterstützt Frauen bei ihren Aufgaben in Familie, Kirche, Gesellschaft und Beruf. Die EFHiR engagiert sich bei gesellschaftlichen und theologischen Themen und bietet eine lebendige Gemeinschaft engagierter Frauen, die aktiv in den Kirchengemeinden mitarbeiten. Zum Landesverband gehören 38 Kreisverbände mit insgesamt rund 20.000 Mitgliedern. Die EFHiR ist ebenfalls Trägerin mehrerer diakonischer Einrichtungen (Tagespflege, Mutter-Kind-Klinik Spiekeroog | Dünenklinik) sowie der Weiterbildungseinrichtung. Die Evangelische Frauenhilfe im Rheinland e.V. ist Mitglied im Verband Evangelische Frauen in Deutschland e.V. (EFID). Weitere Informationen unter: www.frauenhilfe-rheinland.de